

Presseinformation

Moers, den 02.12.2025

Smartphone-App wird vollständige digitale Kundenschnittstelle

Erweitertes Funktionsspektrum macht SchleupenOne zum zentralen Kommunikationskanal

Digitale Kundenkommunikation wird für Energieversorger immer mehr zur Herausforderung. Viele Angebote, wie die dynamischen Stromtarife, sind ohne Smartphone-App zur Visualisierung von Verbräuchen und Preisen kaum möglich oder sinnvoll. Die Smartphone-App SchleupenOne, entwickelt von der endios GmbH, hat ihr Funktionsspektrum jetzt so erweitert, dass sie die Kundenkommunikation vollständig digitalisieren kann. Dazu gehören neben klassischen Self-Service-Funktionen die Möglichkeit der CRM-Anbindung, die Integration von Home Energy Management Systemen (HEMS) und Loyalitätsprogramme zur Kundenbindung.



Die meisten Kunden leben bereits in der digitalen Welt, manche Versorgungsunternehmen sind noch auf dem Weg dorthin. Eine Smartphone-App kann die Versorgungsunternehmen auf dem Weg der Digitalisierung deutlich

voranbringen. Sie vereinfacht nicht nur klassische Self-Service-Funktionen, wie die Änderungen von Bankdaten, Zählerstandermittlung per Handy-Foto, Abschlagsänderung und vieles mehr, sondern sie bietet auch ein weites Spektrum von Mehrwertfunktionen. Dazu gehört unter anderem die Integration verschiedener Home Energy Management Systeme, die es ermöglichen, durch die zeitliche Optimierung des Stromverbrauchs von dynamischen Stromtarifen zu profitieren. Erst so wird der Tarif zum sinnvollen Produkt. Die Optimierung über die SchleupenOne-App macht die Nutzung dabei besonders komfortabel.

Gerade im vertrieblichen Bereich punktet SchleupenOne nicht nur durch Funktionen wie verschiedene Loyalitätsprogramme, sondern sie kann auch Kosten deutlich senken. Ob es im Loyalitätsprogramm um bestimmte Vorteilsangebote für Kunden geht, oder ob Punkte gesammelt werden, die später eingelöst werden können, bleibt dem Betreiber der App überlassen. Durch die Integration des CRM-Systems in die App können Versorgungsunternehmen auch Vertriebskampagnen dort laufen lassen. Dadurch sparen sie Kosten für Druck und Porto.

„Insgesamt lohnt es sich für die Versorgungsunternehmen erheblich, den Kundenkanal zu digitalisieren, wenn man einmal addiert, wieviel allein bei Zählerstandsmeldung, allgemeinem Service-Aufwand, Porto und der Reduktion der Churn-Rate eingespart werden kann“, ist sich Malte Kalkoffen, CEO der endios GmbH sicher. Dr. Volker Kruschinski, Vorstandsvorsitzender der Schleupen SE ergänzt: „Mit der Weiterentwicklung von SchleupenOne kann die Kundenkommunikation komplett digitalisiert werden. Das ist ein entscheidender Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit von Stadtwerken und Energieversorgern.“

Weitere Informationen:

Schleupen SE
Martina Nawrocki

Galmesweg 58 – 47445 Moers
Tel.: 02841 912-1410
martina.nawrocki@schleupen.de

Über die Schleupen SE

Die Schleupen SE, gegründet 1970, erwirtschaftete im Jahr 2024 mit rund 590 Mitarbeitenden einen Umsatz von 98,9 Millionen Euro. Der größte Geschäftsbereich „Energie- und Wasserwirtschaft“ zählt mehr als 300 Versorgungsunternehmen zu seinen Kunden. Im Segment der Energiewirtschaft ist Schleupen einer der wenigen Softwareanbieter, der über eine durchgängige Komplettlösung verfügt, die von der Abrechnung über die Marktkommunikation, die Energielogistik oder das Finanzwesen bis hin zur betriebswirtschaftlichen Planung aller Ressourcen im Netzbetrieb reicht. Mehr als 15.500 Anwender arbeiten mit dieser Lösung. Das Softwareangebot wird durch weitreichende IT-Services ergänzt, die von Dienstleistungen vor Ort über die Abwicklung einzelner Geschäftsprozesse bis zur Gesamtübernahme der kompletten IT-Infrastruktur in die Schleupen.Cloud reichen. Auf der IKT-Plattform zur Smart Meter Gateway Administration stehen 165



Stadtwerke mit mehr als 3 Millionen konventionellen Zählern zur Überführung in intelligente Messsysteme bereit.